



Kursbestimmungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gegenstand der Vereinbarung ist die Erbringung von Kurs-, Workshop-, Seminar- oder Beratungsdienstleistungen für Kunden als Einzelpersonen, Familien, Organisationen oder Unternehmen. Erfüllungsort ist derjenige, der in der schriftlichen Buchungsbestätigung festgehalten wurde. Nebenabreden sind nicht getroffen worden. Änderungen oder Ergänzungen dieser Kurs- und Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Anmeldung

Die Kursanmeldung erfolgt mittels vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars per E-Mail über den Online-Buchungsvorgang auf der Zwergensprache Webseite www.zwergensprache.com oder den Buchungslink auf der persönlichen Webseite der individuellen Zwergensprache Kursleitung bzw. alternativ über das Anmeldesystem des angegebenen externen Kooperationspartners (wie z.B. VHS, Familienbildungsstätte, etc).

Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Buchungsbestätigung der Zwergensprache Kursleitung zustande, spätestens jedoch mit der Annahme der Dienstleistung durch den Kunden.

Teilnehmerzahl

Für jeden Kurs kann nur eine beschränkte Anzahl Teilnehmer zugelassen werden. Über die Zulassung entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn an die zuständige Zwergensprache Kursleitung auf ihr Bankkonto zu überweisen. Eine Barzahlung der Kursgebühr ist nur nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung möglich.

Durchführung, Ausfallregelung und Rücktritt

Der Veranstaltungsort und die Veranstaltungszeiten sind in der Ausschreibung und in der Buchungsbestätigung angegeben. Es gilt die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Die Zwergensprache Kursleitung behält sich vor, auch bestätigte Termine für Kurse und Dienstleistungen aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit, etc.) kurzfristig vor Veranstaltungsbeginn abzusagen oder umzuverlegen. Die Kursleitung wird sich jedoch in diesem Fall bemühen, Alternativen anzubieten. Bei einer Absage oder einem Ausfall einer Veranstaltung, z.B. bedingt durch höhere Gewalt, wird die Kursleitung die Teilnehmer unverzüglich informieren und die Kursgebühr zurückerstatten; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Der Kunde ist bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechtigt, den Kurs ohne zusätzliche Kosten zu stornieren. Danach anfallende Stornogebühren vor Kursstart liegen im Ermessen der



Kursleitung. Nach Kursbeginn ist kein Rücktritt mehr möglich. Für Kursstunden, die vom Kunden nicht wahrgenommen werden, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr. Kursstunden, die aufgrund von Erkrankung des Kunden ausgefallen sind, können nach Möglichkeit und individueller Absprache mit der Kursleitung ggf. zu einem späteren Termin nachgeholt werden. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht. Eine Barablöse ist nicht möglich.

Urheberrecht

Alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte hinsichtlich der Kurskonzepte, der Schulungs- und Arbeitsunterlagen für die Kurs-, Workshop-, Seminar- und Beratungsdienstleistungen, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, verbleiben bei der Zwergensprache GmbH. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Zwergensprache GmbH darf kein Kunde, Nutzer, Teilnehmer oder Auftraggeber die Schulungsunterlagen, ganz oder teilweise, in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduzieren, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung.

Alle Texte, auf der Website, in Büchern, in Apps, in Online-Kursangeboten, in online Schulungsplattformen für Kursleitungen oder Kunden, Skripte, Fotos oder sonstige Unterlagen bleiben ebenso wie Abbildungen und dergleichen stets geistiges und rechtliches Eigentum der Firma Zwergensprache GmbH. Der Kunde erhält daran keinerlei Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

Haftung

Die Kursteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Die Zwergensprache Kursleitung übernimmt keine Haftung für den Verlust von Garderobe oder Gegenständen, sowie für Unfälle oder Schäden jeglicher Art während und nach der Veranstaltung gegenüber Teilnehmern und Dritten. Die Verantwortung für teilnehmende Kinder und deren Aufsicht liegt die ganze Zeit bei der erwachsenen Begleitperson. Jeder ist für verursachte Schäden selbst verantwortlich und stellt die Kursleitung und ihre Mitarbeiter im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit von jeglichen Haftungsansprüchen frei.

Diese Haftungsfreizeichnung gilt nicht, wenn die Schadenursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sofern die Kursleitung grob fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sach- und Personenschäden der Kursleitung auf die Ersatzleistung ihrer Haftpflichtversicherung begrenzt. Die Ersatzpflicht ist in jedem Fall auf den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Die Vertragssprache ist Deutsch. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es gilt deutsches Recht bei Zwergensprache Kursleitungen in Deutschland, österreichisches Recht bei Zwergensprache Kursleitungen in Österreich, italienisches Recht bei Zwergensprache Kursleitungen in Italien sowie Schweizer Recht bei Zwergensprache Kursleitungen



in der Schweiz. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragsparteien vereinbaren inländische Gerichtsbarkeit. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, ist zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten das am Sitz der Kursleitung sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.

Datenschutz und Adressänderung

Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass auch die im Vertrag mitenthaltenen, personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von uns automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Wird die Mitteilung einer Adressänderung bei einer der Parteien nach Vertragsabschluss unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGBs hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen. Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Dienstleistungsvertrages ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt nicht berührt. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.